

Niederschrift Nr. 36

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Dienstag, 27. März 2018, in "Inne Merrn", Kirchenweg 7, 25779 Hennstedt

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend sind:

Frau Anne Riecke als Vorsitzende
Herr Ingo Schallhorn
Herr Dieter Noroschadt
Herr Uwe Boye
Frau Svenja Manthey
Herr Jürgen Bonde
Herr Sebastian Rosinski
Herr Arno Schallhorn
Herr Helge Thiessen ab 19:25 Uhr
Herr Henning Dethlefs
Herr Gerald Grimmer

Entschuldigt fehlen:

Herr Meinhard Lübbers
Herr Georg Hentscher

Als Gäste anwesend:

Herr Otto Beeck, Bauausschussvorsitzender
Herr Manfred Lindemann, Amtsvorsteher
Herr Leifeld von der Presse
4 Einwohner/-innen

Von der Verwaltung:

Frau Britta Jensen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

8. Grundstücksangelegenheiten

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

Die Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkte

7. Personalangelegenheiten

8. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung von Sitzungsniederschriften
3. Mitteilungen
4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hennstedt
5. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Erschließung des Baugebietes an der Fedderinger Straße
6. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

7. Personalangelegenheiten
8. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Die Niederschrift Nr. 35 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.02.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende des Wirtschafts- und Finanzausschusses Gerald Grimmer berichtet über die am 20.02.2018 stattgefundene Ausschusssitzung mit dem Themenschwerpunkt Haushalt 2018. Es ist noch eine Sitzung am 03.05.2018 geplant, in der die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hennstedt beraten werden soll.

Herr Grimmer und Herr Noroschadt berichten über die stattgefundene Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Eider, in der die Senkung der Amtsumlage von derzeit 32 % auf neu 30 % beschlossen wurde.

Herr Grimmer berichtet weiterhin über die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zum Thema Breitband der Gemeinde Tellingstedt. Er regt an, auch für die Gemeinde Hennstedt eine derartige Informationsveranstaltung in Erwägung zu ziehen. Bürgermeisterin Riecke erläutert kurz den derzeitigen Sachstand zum Thema Breitband in der Gemeinde Hennstedt und weist auf die Problematik des Einbeziehens des Anbieters Telekom in Konkurrenz zum Breitbandzweckverband hin.

Bauausschussvorsitzender Otto Beeck informiert darüber, dass die Homepage der Gemeinde Hennstedt in der 1. Aprilwoche aktiviert wird.

Weiterhin berichtet er, dass der Bauausschuss sich in seiner Sitzung am 22.03.2018 mit der Änderung des B-Plans Nr. 12 beschäftigt hat. Das Ergebnis wird unter TOP 5 behandelt.

Im Rahmen des Rahmenvertrages mit der Firma Schultz Straßen- und Tiefbau GmbH sollen in nächster Zeit zwei Maßnahmen ausgeführt werden. Zum einen soll die Firma eine Bordsteinabsenkung am Parkplatz des Freibades Hennstedt vornehmen, damit mehr Parkraum gewonnen werden kann (Kosten ca. 2.000 €). Und zweitens ist die Asphaltanierung eines Teilstücks des Gehwegs an der Straßen „Am Mühlenberg“ im Bereich des Kindergartens vorgesehen.

Der stellvertretende Vorsitzende des Umweltausschusses Uwe Boye informiert über das am 31.03.2018 ab 17.00 Uhr stattfindende Osterfeuer. Er bittet die Gemeindevertreter um Hilfestellung bei den Vorbereitungen ab 10.00 Uhr. Bürgermeisterin Anne Riecke spricht in diesem Zusammenhang Herrn Boye ihren Dank für die Zurverfügungstellung der Fläche aus.

Bürgermeisterin Anne Riecke informiert über den Sachstand der Bauarbeiten am Kindergarten Hennstedt. Sie teilt mit, dass jeden Dienstag um 13.30 Uhr eine regelmäßige Baubesprechung mit der Verwaltung und dem Architekten stattfindet.

Frau Riecke berichtet weiterhin über die gute Beteiligung am Umwelttag der Gemeinde Hennstedt.

Am 29.03.2018 um 16.30 Uhr findet die Übergabe des Gebäudes am Freibad Hennstedt als neues Jugendzentrum statt. Da Bürgermeisterin Riecke verhindert ist, nehmen Sebastian Rosinski und Arno Schallhorn diesen Termin seitens der Gemeinde wahr. Am 14.04.2018 findet ein Workshop statt, in dem u.a. ein Raumkonzept erarbeitet werden soll. Hierzu werden alle Gemeindevertreter zur Teilnahme eingeladen.

Es erscheint der Gemeindevertreter Helge Thiessen und nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

TOP 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hennstedt

Das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Dithmarschen hat in seiner Prüfung im Jahre 2014 u. a. bemängelt, dass die Gemeinde Hennstedt zu viele Ausschüsse hat. Diese Reduzierung der Ausschüsse wird in der vorliegenden Änderungssatzung zu § 4 (Ständige Ausschüsse) festgeschrieben. Die Änderungen sollen zum Beginn der neuen Wahlperiode (ab 01.06.2018) in Kraft treten.

Die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Hennstedt sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder neu geregelt werden. Ab dem 01.01.2017 wurden die Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Hennstedt auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht. Dieses war rechtlich auch so vorgesehen.

Die nach dem Baugesetzbuch erforderlichen Bekanntmachungen der Gemeinde müssen aber in anderer Form veröffentlicht werden, um die hierfür vorgesehene Anstoßwirkung zu erzielen. Hier ist eine Veröffentlichung im Internet nur ergänzend zugelassen. Es war im Jahr 2017 in den Hauptsatzungen der Gemeinden so geregelt, diese Veröffentlichungen an der Bekanntmachungstafel des Amtes, die sich vor dem Dienst-

gebäudes in Hennstedt befindet, auszuhängen. Es wurde dem Amt jetzt seitens des Innenministeriums mitgeteilt, dass eine solche Veröffentlichungspraxis nicht mit der Bekanntmachungsverordnung des Landes vereinbar ist. Es ist nicht statthaft, alle amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinden an einer Bekanntmachungstafel im Amtsgebiet zu veröffentlichen. Dieses gilt nicht als „ortsübliche“ Bekanntmachung im Sinne der entsprechenden Vorschriften. Es ist jetzt eine andere Veröffentlichungsform zu wählen. Alternativen zum eigenen Amtsblatt sind die Anschaffung und Aufstellung von Bekanntmachungstafeln in jeder Gemeinde bzw. eine Veröffentlichung der Bekanntmachungen in der Tageszeitung.

Aus praktischen Gründen wird seitens der Verwaltung daher vorgeschlagen, dass bis zum 31.12.2016 als amtliche Veröffentlichungsmedium dienende Informationsblatt des Amtes KLG Eider zu reaktivieren und ab sofort wieder einen amtlichen Teil für die Veröffentlichungen des Amtes und der Gemeinden vorzusehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hennstedt beschließt die Änderung der Hauptsatzung für die Gemeinde Hennstedt in der vorliegenden Form (2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung).

Die Satzungsänderung ist dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Erschließung des Baugebietes an der Fedderinger Straße

Der Bauausschussvorsitzende Otto Beeck berichtet darüber, dass in der letzten Bauausschusssitzung am 22.03.2018 in einem Abstimmungsgespräch ein möglicher Planentwurf für die Erweiterung des Baugebietes erarbeitet wurde. Hierbei wurden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Möglichst geringe Kosten für eine günstige Erschließung
- Erschließung über den Roggenkamp
- Schaffung kleinflächiger Wohneinheiten
- Zufahrt für angrenzende landwirtschaftliche Flächen
- Minimale Beeinträchtigung der Knicks, lediglich Straßendurchbrüche

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Planungsbüro Sass & Kollegen mit der Erstellung der Planunterlagen auf der Basis des anliegenden Entwurfs (**Anlage 2**) zu beauftragen, um das förmliche Planverfahren einzuleiten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Ingo Schallhorn bedankt sich im Namen der Vogelgilde Einigkeit bei der Gemeindevertretung für den gewährten Zuschuss in Höhe von 2.500 € für eine Fahne. Durch weitere Spenden konnte die Fahne nunmehr in Auftrag gegeben werden. Die Fahnenweihe wird im Sommer stattfinden.

Gerald Grimmer berichtet darüber, dass er seitens einer Einwohnerin der Gemeinde um finanzielle Unterstützungsleistung für eine Flüchtlingsfamilie, die in der Gemeinde wohnhaft ist, gebeten wurde. Die Unterlagen, die er in dieser Angelegenheit erhalten hat, übergibt er der Bürgermeisterin. Diese sind zunächst zu prüfen.

(Riecke)
Vorsitzende

(Jensen)
Protokollführerin